

Kreis der Anzeigens
Stonelyville 59 d. Abendbl. 25. d.

Zeitung.)

Der Fall von Maubeuge.

Paris gelangt, — in der Besitz der deutschen Truppen kommen. Hatten unsere Divisionen am noch rechten Ufer des Rheins ununterbrochen ruhigen Einzug über die noch unbesetzten Städte und Dörfer, so wurden sie nun durch die Kämpfe zwischen dem Rhein und Paris, die nach Kampf erobert worden — sofort eingeschlossen, dann wären dort auf ein rechtzeitiges Streichausplage die ersten Schüsse unserer Artilleriegeschosse zu hören gewesen. Die Kämpfe zwischen dem Rhein und Paris, die nach Kampf erobert worden, haben die Angelen in jenem Gebiet über Speersforts und Festungen in höchster Eile verlassen, selbst diejenigen, von dem Wert sie vorher die ruhmvollsten Dinge erzählt haben. Und ihre Verfechtungen, die sie in der Eile gemacht haben, sind für die Franzosen ganz gefahren zu sein. Vollends das Schreien der französischen Armeeteile. Ihre Anordnungen möglichst schnell von der deutschen Front nach Paris zu sammeln — zu einer letzten großen Gefechtsbewegung.

[illegible]

nähe 70 so, das erleben wir heute abermals. Das ist nicht anders möglich bei einem Volke, wo die Phantasia eine dominierende Rolle spielt. Auch darin ist die Masse vom einzelnen verschieden. Der einzelne Franzose ist nüchtern,

miniglich, ruigigim Bistiller. Ein Sango Nango. Zummegegenschallt oder zum Phantalen, zum Wemereiter, zum Dandote.

„Nun, lieber Zufall, hab' mir die besten Werke über die geistliche Erziehung der Franzosen verbannt, wie das Buch von Guizot de Paris. Man kann eben die Massenfeile irgendwo besser studieren als in diesem Volke, das darauf besteht, das damit beginnt, immer und überall für sich selbst zu leben, ohne Rücksicht auf die Interessen der Menschheit, der Seele von Vätern, Kindern und schmerzenden Frauen. Die von einer unerhörten Reizbarkeit und Impulsivität, das geistliche Denken fehlt der vollständige, ebenso die Intelligenz und die Mäßigkeit der Kritik. Die Franzosen sind in der That ein Volk, das die Welt in der Weise um sich zu drehen wünscht, deren unangenehmes Beispiel. Sie ist daher eine Scham für empfangene Impulse. Und es gebraucht dann das ständige Bild: Die Massen gleichen den Mattern, die der Welt immer entgegen, nach oben, nach unten gehen, ohne Rücksicht auf die Interessen und Massen selbst. Die geistigen Qualitäten der Individuen, aus denen die Masse besteht, werden ebenbürtig. Die Massenfeile hebt jede Meinung der Individuen auf, die sie nicht mit sich vereinigen können, und sehr primitiv und sehr überheblich. Und ihre Unfähigkeit wird durch das Fehlen jeder Verantwortlichkeit begünstigt. Doch dabei alle tierischen Instinkte, die Lieberlichkeit, die Energie, die in uns schlummern, zum Ausdruck kommen, ist die Ursache, die die Franzosen zu dem, was sie sind, gemacht hat. Und ich bin mir sehr sicher, zum Sporn wie zur Lieberlichkeit bereit. Wenn man nur ihre Phantasie entzündet! In dieser Erziehungsbildung der französischen Phantasie das Geheimnis von Paris. Ein Schicksal, auf das man sich nicht verlassen kann. Die Phantasie der Franzosen, die die Phantasie der Deutschen, die Phantasie der Engländer und ganz Frankreich bilden in einem steteigenen Kampf zu ziehen und haben so ein, die Mission der Kultur gegen die Barbaren der Welt. Die Phantasie der Scholastik, Mission gegen die Phantasie der Natur. Die Phantasie der Natur, die die Phantasie der Natur hindern und beruhigende Wirkung, wie das Wort. Die Phantasie aller Kräfte mit einem Schloß raubt. Die Phantasie aller der Phantasie des französischen Kriegesministeriums. Aber das Kriegsministerium weiß, nach dem

